



Eupen, 26. April 2022

Pressemitteilung

Verkürztes Studienangebot für Quereinsteiger mit Bachelor- und Masterabschluss

Über Brückenstudium PLUS in die Primarschule

Um mehr Personen für das Primarschullehramt-Studium zu gewinnen, startet ab September 2022 an der Autonomen Hochschule Ostbelgien (AHS) ein verkürztes Studienangebot für Personen mit einem Bachelor- und/oder Masterabschluss. Zudem findet für spätentschlossene Studienanwärter ein zweiter Durchgang des Aufnahmeverfahrens im August statt.

Die AHS bietet ab September 2022 ein weiteres Brückenstudium an, das sogenannte Brückenstudium PLUS. Diese neue Maßnahme richtet sich an alle Personen, die einen Bachelor- und/oder Masterabschluss vorweisen können – egal aus welchem Studienbereich. „Angesichts des akuten Lehrermangels müssen wir versuchen, neue Zielgruppen für den Lehrerberuf zu erschließen. Dabei gilt es, zum einen das Studium für potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten möglichst attraktiv zu gestalten und zum anderen die erforderlichen Qualitätsanforderungen aufrechtzuerhalten“, erläutert Bildungsministerin Lydia Klinkenberg.

Das neue „Brückenstudium PLUS“ umfasst ein Vollzeitstudium während drei Semestern und eine verpflichtende Teilnahme an der Berufseinstiegsphase der AHS. „Das Studienprogramm umfasst 90 ECTS-Punkte und beinhaltet hauptsächlich Präsenzkurse im 2. Studienjahr, die ergänzt werden um Module im Selbststudium und 10 Wochen Praktikum in den verschiedenen Schulstufen der Primarschule. Mit dem Abschluss erhalten die Personen ein vollwertiges Bachelordiplom. An den hohen Qualitätsansprüchen der Lehrerausbildung wird weiterhin festgehalten“, erklärt AHS-Fachbereichsleiterin Cathérine Mattar.

Zulassungsvoraussetzung zum Studium ist neben dem Bachelor- oder Masterdiplom das erfolgreiche Absolvieren zum einen einer Prüfung der sprachlichen Grundkompetenzen in Deutsch und zum anderen eines Motivationsgespräches. Von einer berufsbegleitenden Qualifizierung wird

abgesehen: „Wir möchten pädagogische und didaktische Grundlagen vermitteln und erproben, ehe ein kontinuierlicher Unterrichtseinsatz erfolgt. So können wir Überforderungssituationen bei den Teilnehmern vorbeugen und eine hohe Unterrichtsqualität zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler gewährleisten“, so die Fachbereichsleiterin. „Uns ist bewusst, dass nicht jeder bereit oder in der Lage sein wird, seine derzeitige berufliche Tätigkeit einzustellen, um ein weiteres Studium aufzunehmen. Wir werden die Maßnahme selbstverständlich evaluieren. Sollte sich herausstellen, dass ein Vollzeitstudium für die Zielgruppe eine unüberwindbare Hürde darstellt, sind wir bereit, über eine berufs begleitende Qualifizierung für Quereinsteiger in den Primarschullehrerberuf nachzudenken“, erklärt Bildungsministerin Lydia Klinkenberg ergänzend.

Für (angehende) Pädagogen, die einzelne Semester, Studienjahre oder sogar ein Studium abgeschlossen haben, besteht bereits jetzt die Möglichkeit, an der AHS eine verkürzte Ausbildung zum Primarschullehrer zu absolvieren. So können Studierende, die Studienleistungen an anderen Hochschulen oder Universitäten erbracht haben, an der AHS Unterrichts- und Prüfungsbefreiungen oder gar eine Verkürzung des Bachelor-Studiums um ein Studienjahr erhalten. Auch können diplomierte Kindergärtnerinnen und Kindergärtner bereits seit mehreren Jahren über ein „Brückenstudium“ das Primarschullehrer-Diplom in einem Jahr Vollzeitstudium erwerben.

Eine weitere Maßnahme, um die Studierendenzahl zu erhöhen und somit den Lehrermangel zu bekämpfen, ist die Einführung eines zweiten Termins für das Aufnahmeverfahren zum regulären Lehramtsstudium an der AHS. Personen, die den ersten Termin Ende Juni verpasst haben oder sich später für die Wahl des Studiums an der AHS entscheiden, haben bis zum 15. August die Möglichkeit sich anzumelden. Über das zweite Verfahren, das am 18. und 22. August stattfindet, können sie sich einen Studienplatz sichern. Durch den zweiten Termin für das Aufnahmeverfahren erhalten zudem Personen, die das Verfahren im Juni nicht bestanden haben, im August eine zweite Chance. Interessenten, die bereits wissen, dass sie ein Lehramtsstudium an der AHS absolvieren möchten, sollten sich daher bereits für die Juni-Sitzung einschreiben. Die Anmeldefrist ist der 15. Juni.

Weitere Informationen zum Brückenstudium PLUS erhalten Interessenten bei einer Infoveranstaltung am 1. Juni um 17:00 Uhr an der AHS oder auf der AHS-Webseite www.ahs-ostbelgien.be